

„Massive Waldschäden zügig aufarbeiten!“

(Dresden, 30. Januar 2019) Heute beschloss der Sächsische Landtag einen Antrag der Koalitionsfraktionen zur Stärkung der sächsischen Forstwirtschaft.

Dazu sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Landwirt **Georg-Ludwig von Breitenbuch**: „Die beiden Stürme, die lange Dürreperiode und der sich daraus ergebende Borkenkäferbefall haben im vergangenen Jahr zu erheblichen Schäden im sächsischen Wald geführt. Mehr als 1,8 Mio. Kubikmeter Sturmholz und noch einmal bis zu 600.000 Kubikmeter Käferholz sind allein im Zuständigkeitsbereich des Staatsbetriebes Sachsenforst angefallen – geplant war in 2018 hier „nur“ ein Gesamteinschlag von 1,25 Mio. Kubikmetern. Dies gleicht einer Katastrophe!“

„Wir wollen weiter mit den gesunden Wäldern leben, die uns vorhergehende Generationen hinterlassen haben. Deshalb haben wir jetzt die Aufgabe, diese massiven Schäden zügig aufzuarbeiten. Es gilt, die Wiederaufforstung in allen betroffenen Wäldern Sachsens sicherzustellen und die Eigentümer dabei zu unterstützen“, so der CDU-Landwirtschaftspolitiker.

Verantwortlich: Mario Dense, stellv. Pressesprecher